

# Amtsblatt

Nummer 20

Donnerstag, 16. Mai 2013



**8. Ettlinger Bandcontest**

Freitag, 17 Uhr (Einlass: 16 Uhr)  
**17. Mai 2013**

Horbachparkgelände Ettlingen (LGS)

Infos unter  
[www.ettlinger-bandcontest.de](http://www.ettlinger-bandcontest.de)

**Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**  
Bei schlechtem Wetter in der Schlossgartenhalle. Das Mitbringen von Getränken ist verboten.

**Bürgerstiftung Ettlingen**  
Wir sind aktiv. Auch

**Sparkasse Karlsruhe Ettlingen**

**Volksbank Ettlingen eG**

Veranstalter:  
SMVen der Ettlinger & Karlsbader Schulen

**Ettlingen**

60 Jahre Ettlingen-Epernay: Verwaltungsaustausch und Kranzniederlegung am 8. Mai

## Starkes Zeichen und wichtigen Meilenstein für Zukunft der Freundschaft gesetzt

Bewegende Momente, innige Gesten und große Gefühle, so formelhaft verknüpft könnte man die an Emotionen reiche Begegnung zum 8. Mai in Epernay auf den Punkt bringen. Doch das wäre in der Tat mehr als verkürzend und der Begegnung nicht gerecht werdend, da die Begegnungen sowohl beim Austausch der Verwaltungen als auch bei den Feierlichkeiten zur Erinnerung an die Befreiung Frankreichs von Nazi-Deutschland ein wichtiger Meilenstein in der lebendigen Freundschaft war und zugleich wurde dadurch ein starkes Zeichen für die Zukunft gesetzt.

Ihre Ergriffenheit verhehlten Epernays Bürgermeister Franck Leroy und Ettlingens Oberbürgermeister Johannes Arnold nicht, als sie am Kriegerdenkmal zum Ersten und Zweiten Weltkrieg gemeinsam ein Blumengebinde niederlegten. Sie spiegelte sich in ihrer Umarmung ebenso wider wie auch in ihren Reden.

Zum ersten Mal nahm eine so große Ettlinger Delegation aus Vertretern der Verwaltung, des Gemeinderates und des Jugendgemeinderates an der „fete de la victoire“ teil. (Seit 1951 ist der 8. Mai ein französischer Feiertag, an dem die Franzosen an die Befreiung ihres unterdrückten Landes erinnern. Am 7. Mai war die Kapitulation in Reims unterzeichnet worden.)

Nach dem Gang zu den Kriegs- und Erinnerungsdenkmalen sowohl für die alliierten Streitkräfte als auch für die französischen Soldaten und Deportierten hob OB Arnold in seiner auf Französisch gehaltenen Rede beim anschließenden Empfang im Rathaus heraus, dass nicht „nur Frankreich befreit wurde, auch für uns Deutsche ist die Kriegsniederlage in Wirklichkeit ein Sieg über das Schreckensregime“. Als Oberbürgermeister und deutscher Staatsbürger bat er die Epernayer um Verzeihung und erinnerte daran, was Freundschaft vermag. „Unsere Großväter wurden durch das Nazi-Regime zu Feinden gemacht, wir, deren Nachfahren, stehen heute als Freunde hier“. Er bewunderte alle, die vor 60 Jahren bereit waren, zu vergeben, „sie haben den Grundstein gelegt“.

Er dankte aber auch all jenen, die durch ihr persönliches Engagement dafür gesorgt haben, dass die „Freundschaft vor allem im Herzen besteht. Diese Menschen sind Vorbilder für mich bis heute“. Doch es gelte, diese „Freundschaft weiterzuführen bis in die nächsten Generationen. Dafür darf uns keine Zeit und kein Geld zu schade sein“, betonte Arnold. Eine solche Freundschaft ist die Basis für einen dauerhaften Frieden.



OB Arnold und Bürgermeister Leroy bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Epernay am Tag der Befreiung, dem 8. Mai.

Sein französischer Amtskollege nannte denn auch diese Begegnung zum 8. Mai als einen „Meilenstein“. Diese Freundschaft sei das schönste Geschenk, das man jenen machen kann, die sich dafür geopfert haben, dass nachfolgende Generationen in Frieden leben können“. Leroy machte aber auch deutlich, „als Feinde haben unsere beiden Völker dennoch das gleiche Leid geteilt. Durch dieses Leiden ist der gemeinsame Willen entstanden, an einem dauerhaften Frieden zu arbeiten. Diese Hoffnung wurde von den Opfern und deren Familien getragen, die zu gut den Preis des Krieges kannten“.

Er erinnerte daran, dass die Marne nicht nur Zentrum kriegerischer Auseinandersetzungen war, sie hat ihren Platz im Herzen der Versöhnung zwischen den beiden Ländern. Reims, Ort der Unterzeichnung der Kapitulation 1945, war zugleich der Ort der Begegnung zwischen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle am 8. Juli 1962. Fast zehn Jahre früher war bereits Epernay und Ettlingen die zweite deutsch-französische Partnerschaft eingegangen. „Diese gemeinsame Wegstrecke dürfen wir nicht vergessen, gerade in diesen turbulenten Zeiten“, hob Leroy heraus. „Es ist unsere Pflicht, in Erinnerung an die 60 Millionen Toten des Zweiten Weltkrieges, mit starker Stimme unser Engagement für den Frieden zu artikulieren, unser Festhalten am Bau Europas und der deutsch-französischen Freundschaft zu unterstreichen“, betonte der französische Rathauschef.

Keiner der Anwesenden auf dem Empfang, ob Epernayer oder Ettlinger schämte sich seiner Tränen, besonders in jenem Moment, als eine 92-jährige Résistance-

Kämpferin Johannes Arnold ihre Hand reichte. Mit den Händen zu greifen war auch die Warmherzigkeit. Nicht Sieger und Besiegte begegneten sich, sondern Menschen, ihre Vergangenheit kennend und daraus Verantwortung ziehend, so dass diese Begegnung ein starkes Zeichen für die Freundschaft war, ist und sein wird, denn durch die Anwesenheit der beiden Jugendgemeinderäte Tim Feuerstein und Dominik Kutija wird der Staffstab bereits weitergetragen.

Tags zuvor hatten sich die Verwaltungsmitarbeiter, die Gemeinderäte und die beiden Jugendgemeinderäte mit ihren französischen Kollegen zu unterschiedlichen kommunalen administrativen Arbeitsgruppen getroffen. Die Themenfelder reichten von der Finanzwirtschaft und der Öffentlichkeitsarbeit über die Kultur und den Ordnungsbereich bzw. Ortspolizeibehörde bis hin zur Stadtplanung und zur Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit. Für einen reibungslosen Sprachfluss sorgten in den jeweiligen Gruppen Dolmetscher. Wie wichtig dieser Austausch war, ein Anliegen von Franck Leroy, unterstrichen alle Beteiligten nach den arbeitsintensiven Stunden. Die Inhalte sind kaum anders, nur die Organisation, die Strukturen unterscheiden sich deutlich von jenen in einer deutschen Verwaltung. Dieses Wissen der Unterschiede erleichtert jedoch die Zusammenarbeit.

Bei der Begrüßung am Morgen hatte Leroy die Freundschaft als „einen Diamanten“ bezeichnet, auch und gerade weil sie sich als so haltbar erwiesen habe. Dieser Verwaltungsaustausch sei wichtig, um Ideen für  
(Fortsetzung auf Seite 3)



*Nach ihren Reden über die leidvolle Vergangenheit und die lebendige Freundschaft zwischen Ettlingen und Epernay umarmten sich die beiden Rathauschefs, ein Bild, das sicher in die Annalen eingehen wird.*



*Die Ettlinger Delegation mit Epernays Bürgermeister Leroy (linkes Bild), OB Arnold im Gespräch mit Jean-Pierre Menu, dessen Vater Roger Menu gemeinsam mit Hugo Rimmspacher die Partnerschaft zwischen den beiden Städten offiziell besiegelte.*

*Am 8. Mai beim Gang durch Epernay.*



## 60 Jahre Ettlingen-Epernay

gemeinsame Projekte zu sammeln, um dadurch auch beispielgebend zu sein, wie Europa funktionieren kann. Ein erstes greifbares Ergebnis wird der Austausch des Jugendgemeinderates zum Europäischen Markt Ende des Monats in Epernay sein, wenn die Läufer des Lauftreffs die Einladung zum 60-jährigen Jubiläum per pedes an die Marne bringen. „Wir sind stolz, dabei gewesen sein zu dürfen. Wir sind uns dessen bewusst“. Dominik und Tim sind sich aber auch ihrer Verantwortung als nächste Generation bewusst. Jede Generation ließ das einst zarte Band zu einer festen Verbindung werden, die „jedoch nie als etwas Selbstverständliches betrachtet werden“ dürfe, hatte Arnold deutlich gemacht. Darüber waren sich alle einig, die sich darauf freuen, weitere Knotenpunkte in das Freundschaftsband knüpfen zu können. Nach den Begegnungen Ende Mai auf dem Europäischen Markt in Epernay folgt Ende Juni der große Festakt zum 60-Jährigen der Freundschaft in Ettlingen. Und Anfang Oktober zum Tag der Deutschen Einheit wird es den nächsten Verwaltungsaustausch geben.

## Der Orgelfrühling geht weiter

Einen Bogen von 300 Jahren wird Bruno Hamm am Sonntag, 19. Mai, um 19 Uhr spannen. Denn er wird auf „seiner „Orgel“ in der Herz-Jesu-Kirche nicht nur Werke von Bach Caocci oder Guilment spielen, sondern seine 5 Evokationen über „Veni Creator Spiritus“. Den Schlusspunkt hinter den 12. Orgelfrühling wird Professor Ingo Bredenbach, Organist und Kantor der Stiftskirche Tübingen am Sonntag, 26. Mai, um 19 Uhr setzen.

Die Konzerte finden in der Herz-Jesu-Kirche, Pforzheimer Straße statt und kosten jeweils 8 Euro (erm. 6 Euro) Eintritt. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

## Am 19. April wieder „Weitblick“

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am Besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 19. April kann man von 11 bis 17 Uhr diesen Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen. „Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr der Robbergfreunde. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen.

## Anlage weiterer Wildblumenflächen

Bereits in den zurückliegenden Jahren wurde die intensive Pflege von „Straßenbegleitgrün“ zugunsten von Wildblumenflächen aufgegeben, wie beispielsweise in der Mörscher- oder Zehntwiesenstraße, um so mehr Raum für die Artenvielfalt zu schaffen. Weitere Räume sollen nun in Kürze folgen. Damit beispielsweise aus dem Grünstreifen entlang der Landstraße vor Bruchhausen, der den Radweg von der Straße trennt, eine Heimstatt für Schmetterlinge und Kleinstlebewesen wird, muss die Fläche nochmals überarbeitet werden. Anschließend erhält sie eine dünne Auflage eines speziellen Substrates, um die Keimbildung der Kräutersämereien zu fördern. Aufwändiger wird die „Umwandlung“ in eine naturbelassene Fläche in der Karlsruher Straße zwischen Huttenkreuz- und Schröderstraße, in der Rastatter Straße zwischen DRK-Haus und Clevedon Brücke, in der Pforzheimer Straße auf Höhe der Thiebauthschule und des Watthaldenparks sowie in der Mörscher Straße am Kreisel Hertzstraße/Lindenweg. Dort müssen, um Blühstreifen anlegen zu können, nicht nur die vorhandenen Wiesenflächen geschnitten, sondern auch die Grasnarbe anschließend auf einer Breite von rund 1,20 Meter entfernt und der Boden oberflächlich gelockert werden. Dadurch sind die Voraussetzungen für die Ansiedlung von jenen Kräutern gegeben, die für ein „pralles florales und tierisches Leben“ entlang der Straßen sorgen.

## Kleine Wikinger eingetroffen

Pünktlich zum Probenbeginn trafen in Ettlingen kleine Wikinger ein. Die Figur ist speziell für die Schlossfestspiele kreiert worden und in Anlehnung an die Hauptfigur des Kinderstücks "Mein Freund Wicke" gestaltet. Die kleinen Plüschschlüsselanhänger werden für 4 Euro in der Stadtinformation und bei Aufführungen der Schlossfestspiele vor Ort verkauft.



Besuch aus Baschkortostan:

## Schulleiterinnen aus Ufa besichtigten Stadt und Albertus-Magnus-Gymnasium



Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Vertreter des staatlichen Instituts für Lehrerfortbildung aus Baschkortostan waren zu Besuch in Ettlingen.

Vier Tage lang weilten 18 Schulleiterinnen und Vertreter des Staatlichen Instituts für Lehrerfortbildung aus der Hauptstadt Ufa der russischen Republik Baschkortostan in Bad Wildbad an der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen. (Baschkortostan oder Baschkirien liegt im östlichen Teil des europäischen Russland und hat rund vier Millionen Einwohner.) Organisator des Projekts unter dem Motto „Berufliche Kompetenzen im europäischen Kontext“ ist die UNESCO; vertreten wurde diese durch Venera Farganowa, die zusammen mit Sigrid Licht von der Landesakademie die Gruppe begleitete; beide Damen waren zudem auch als Dolmetscherinnen tätig. Informationen über das Schulsystem im Land sowie die Lehrkräftefortbildung standen im Vordergrund dieses ersten mehrtägigen Austauschs, auch die Inklusion kam zur Sprache. Ein Ausflug führte die Delegation nach Ettlingen, wo sie zum einen das Albertus-Magnus-Gymnasium besichtigte und zum anderen von Rektor Helmut Obermann einen Vortrag über die Schulentwicklung in Baden-Württemberg und die Organisation und den Aufbau des AMG hörte. Im Rathaus empfing die ehrenamtliche OB-Stellvertreterin Helma Hofmeister die Gäste im Namen von OB

Johannes Arnold. „Die Schulpolitik im Land ist in Bewegung“, merkte sie an, hinzu komme noch ein Thema, dass die Menschen in den Städten und Kommunen über die Schulpolitik hinaus sehr beschäftige: der demografische Wandel. Sie übergab dann den Stab an Wolfgang Lorch, der sich mit der Delegation auf einen Stadtrundgang begab unter dem Motto „Umgang mit der Geschichte am Beispiel der Stadt Ettlingen“. Der Kontakt zwischen Baden-Württemberg und Baschkortostan geht auf das schreckliche Flugzeugunglück von vor knapp zehn Jahren am Bodensee zurück, als 49 Kinder aus der Republik ums Leben kamen, alle hochbegabt und Preisträger der UNESCO. Nach der Trauerbewältigung traten andere Beziehungen in den Vordergrund, schon mehrfach waren Delegationen in Bad Wildbad, Sigrid Licht war im vergangenen Jahr auf Einladung der UNESCO in Ufa und Blebej, um dort u.a. das Schulwesen Baden-Württembergs vorzustellen. „Eine große Tragödie wurde so zum Ausgangspunkt für etwas Neues, ohne natürlich den Anlass jemals zu vergessen“, sagte Sigrid Licht, die Helma Hofmeister, Helmut Obermann und Wolfgang Lorch für den freundlichen und informativen Empfang sehr dankte.

## Redaktionsschluss für Kalenderwochen 21 und 22

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen,  
In **Kalenderwoche 21** müssen die Berichte am **Freitag, 17. Mai** vorliegen, Artikel vom Wochenende können noch bis **Diens- tag, 21. Mai, 9 Uhr** abgegeben werden. In der Kalenderwoche 22 müssen die Berichte am **Freitag, 24. Mai** abgegeben bzw. Artikel vom Wochenende bis **Montag, 27. Mai, 9 Uhr** bei der Redaktion sein. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Das „Schaufenster des Mittelstandes“ war Besuchermagnet:

## 12. Leistungsschau im Horbachpark



(V.l.s.n.re.) Hanno Müller, Henrik Hotz, Rolf Stoppanski vom gleichnamigen Autohaus, OB Johannes Arnold, Axel Fischer MdB, Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann, der Leiter der Agentur für Arbeit, Ernst Karle, sowie Werner Kehrbeck.

Besucher aus Nah und Fern kamen zwischen Donnerstag und Sonntag vergangener Woche nach Ettlingen auf die 12. Leistungsschau. 117 Aussteller aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung aus Ettlingen und der Region waren dieses Mal beteiligt, präsentierten Produkte, Angebote und Service. Die Palette reichte vom Luxusauto bis zum täuschend echt wirkenden Werkzeug aus Zartbitterschokolade. Viele Anbieter verwöhnten an ihren Ständen die Besucher mit kleinen Schmankerl, zur umfassenden Information gabs eine Dreingabe oder man versorgte sich mit allerhand Schönerem und Nützlichem, so dass kaum einer das Horbachparkgelände ohne Tasche und Tüte verließ. Ergänzt wurde die Leistungsschau durch die Sonderausstellung „Gartenkunst und Handwerk“, ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und Vereinsaktivitäten bot Abwechslung für Groß und Klein, und die Küche daheim konnte dank Festzelt und SWR-Pavillon auch kalt bleiben; folgerichtig sah man ganze Familien durch das Gelände stromern. Auch die beliebten Darbietungen der Hundestaffel und des Wasserschutzes der Polizei waren wieder im Programm nebst dem „Tag der Rettungskräfte“ mit Feuerwehr und DRK. „Wir kommen jedes Jahr, vor allem deshalb, weil für die Kinder so viel geboten wird“, erklärte eine Familie aus Mörsch, die sich zudem über neue Fenster fürs Eigenheim informieren wollte. Andere blieben beim Anbieter von innovativen Bodenbelägen „hängen“ oder ließen sich am Stand der Stadtwerke über Möglichkeiten der Energieeinsparung informieren. Auch der große Stand der Stadtinformation in Kombination mit dem Verein „Albtal plus“ zog die Blicke

auf sich, dort konnte man sich über die Attraktionen des Albts und der Seitentäler informieren, die nächste Rad- oder Wandertour planen oder den Besuch bei den Schlossfestspielen.

Bei der offiziellen Eröffnung, der neben Vertretern von Wirtschaft, Kommunalpolitik und städtischen Ämtern auch die Bundestagsabgeordneten Patrick Meinhardt, FDP, und Axel Fischer, CDU, der auch die Eröffnungsrede hielt, beiwohnten, sprach zunächst der neue Vorsitzende des Gewerbevereins Ettlingen, Henrik Hotz. Mit seiner Wahl sei ein Generationswechsel im Verein eingeläutet worden, verdeutlichte er, nun wünsche er sich ergänzend mehr Engagement junger Gewerbetreibender. Er ging kurz auf die Fakten der diesjährigen Leistungsschau ein und merkte an, dass ein stärkerer Zusammenhalt unter den Gewerbetreibenden und Selbständigen angebracht wäre, um die Chancen, die die Stadt biete, besser zu nutzen. Sein Dank galt allen an der Leistungsschau Beteiligten, diesem Dank schloss sich auch der ehemalige Gewerbevereinsvorsitzende Hanno Müller an, der vor allem die unbürokratische Unterstützung durch die Stadt mit den verschiedenen betroffenen Ämtern hervorhob.

Oberbürgermeister Johannes Arnold hob die Bedeutung von Handel und Gewerbe für die Stadt hervor, der gute Branchenmix, der hohe Kaufkraftindex und quasi Vollbeschäftigung seien indes keine Selbstverständlichkeit, wie das Beispiel Klingelberg derzeit zeige. Inhabergeführte Betriebe müssten sich auf ihre Stärken und die Standortgunst besinnen und die Kräfte bündeln. Derzeit sei man daher dabei, einen Mail-Newsletter für Unternehmer zu erstellen.

Der Rathauschef bescheinigte Handel, Gewerbe und Gastronomie eine gute Entwicklung und hohes Engagement, doch bestehe auch die Gefahr des „Nebeneinander her Arbeitens“, doch man sei mit guten Gesprächen auf dem richtigen Weg. Nukleus für die zielorientierte Ausrichtung sei die Innenstadt, deren Attraktivität ausschlaggebend sei für den Erfolg von Geschäften und Gastronomie, ihr Florieren nütze allen. In diesem Zusammenhang verwies der OB auf den neu gegründeten Verein Albtal Plus zur Bündelung touristischer Attraktionen. Er dankte dem Organisationsteam und dem Vorstand des Gewerbevereins, Werner Kehrbeck, Hanno Müller und Henrik Hotz, den „treuen und neuen Ausstellern“ sowie den Hausherrinnen, den beiden Schulen, die Einschränkungen hinnehmen mussten und nicht zuletzt den Anwohner für Geduld und Nachsicht.

Laudator Axel Fischer MdB brach eine Lanze für den „German Mittelstand“, der auch im Ausland einen guten Ruf habe und als Rückgrat der Wirtschaft Garant für internationalen Erfolg und Wohlstand in Deutschland sei. Schulsystem und demografischer Wandel, Fachkräftediskussion und Energiewende, Wettbewerbsfähigkeit, Verkehrsinfrastruktur und Steuerdiskussion, bei allen aktuellen und künftigen Herausforderungen bleibe die Kommunikation von Mensch zu Mensch entscheidend. In diesem Sinne appellierte er an die Besucher, die Informationsplattform Leistungsschau zu nutzen.

Am Sonntagabend zogen die Organisatoren ein positives Resümee, fast 20.000 Besucher hatten trotz des zeitweise regnerischen Wetters den Weg nach Ettlingen gefunden. Auch der vom Kulturamt zum zweiten Mal organisierte Markt für Gartenkunst und Handwerk hatte viele Interessierte angezogen.

## Albtal plus auf Leistungsschau

Auf viel positive Resonanz stieß der erste gemeinsame Messeauftritt der Tourismusgemeinschaft Albtal plus auf der Leistungsschau. Besonders begrüßt wurde, dass die Albtal-Gemeinden näher zusammenrücken und ihre touristischen Angebote gemeinsam vermarkten. Im Bereich Wandern gibt es einen großen Bedarf an weiteren Angeboten, so dass die Verbesserung des Wander-Angebots im Albtal mit zu einem der Schwerpunkte bei der Arbeit von Albtal plus werden wird. Derzeit wird ein modulares Messestand-Konzept entwickelt, so dass künftig sowohl große, überregionale Messen als auch kleine Veranstaltungen optimal zu „bespielt“ werden können.

Fest steht bereits, dass Albtal plus auf der Offerta in Karlsruhe und auf der CMT in Stuttgart mit einem eigenen Stand präsent sein wird.

Leider hatte es in der Nacht stark geregnet, so dass die Krippenkinder des AWO-Kindergartens Wiesenzwerge den neuen Spielbereich noch nicht einweihen konnten. Sie entsandten mit Tessa aber eine mutige Abgeordnete, die zusammen mit Bürgermeister Thomas Fedrow, Katrin Isele von der AWO (Abt. Kinder- und Jugendhilfeleistungen), Sabine Weinmann (beim Bildungsamt für die Kindergärten zuständig), Susanne Stegmaier und Michael Rindfuß vom Stadtbauamt (Abt. Garten und Friedhof) und assistiert von Kindergartenleiterin Marlies Gatzemeier den Bereich für ihre Kolleginnen und Kollegen frei gab (Foto). Ziel war es, für die kleinen Kinder unter drei Jahren einen eigenen, abgeschlossenen Bereich zu schaffen, wo die Jüngsten für sich und ungestört spielen können ganz im Sinne der Altersgruppenbetreuung. „Der Platz unter den Kastanienbäumen am Rande des Spielbereichs für die Älteren war dafür ideal“, erläuterte Susanne Stegmaier, die den Spielbereich geplant hatte. Durch ein Törchen gelangt man auf das sanft ansteigende, von Bäumen beschattete Gelände, wo eine Kletterkombi für Kleinkinder mit Tunnel, Tastfeld und Guck-scheiben aufgestellt wurde. Zudem gibt es ein Bodentrampolin und einen Sandkasten.

Zur Freude der erwachsenen Besucher führten die Nutznießer des Spielbereichs, die Krippenkinder, im Kindergarten einen Schmetterlingstanz auf, bevor sich die „Minis“ zum Mittagessen zurückzogen. „Sie stellen stets die Kinder in den Vordergrund“, wandte sich Bürgermeister

AWO-Kindergarten Wiesenzwerge:

## Neuer Freiluft-Spielbereich für die ganz Kleinen eingeweiht



*Katrin Isele, Marlies Gatzemeier, Bürgermeister Thomas Fedrow mit Tessa, Michael Rindfuß und Susanne Stegmaier sowie Sabine Weinmann.*

Fedrow an Kindergartenleiterin Gatzemeier, „das ist sehr schön“. Er sei auch froh darüber, dass bei der gemeinsamen Aufgabe der Kinderbetreuung AWO und Stadt gut zusammenarbeiteten. Vor zwei Jahren war der Kindergarten durch den Umbau von Wohnungen er-

weitert worden, inzwischen gibt es 25 Plätze für Kinder unter drei Jahren, was wiederum die Erweiterung der Spielaußenfläche bedingt hatte. Den Löwenanteil der Gesamtbaukosten in Höhe von rund 20.000 Euro übernahm die Stadt, 1.500 Euro davon trug die AWO.

Am Freitag, 17. Mai, findet wieder der Bandcontest statt. Um 16 Uhr ist Einlass, bei gutem Wetter auf der Seebühne, bei Regen in der Schlossgartenhalle. Zu gewinnen gibt es dieses Jahr ein Coaching, eine Studioaufnahme und einen Auftritt bei Rock in der Kaserne! An dieser Stelle bedankt sich das Orga-Team noch einmal bei allen, die diese Preise möglich gemacht haben. Bei den Bands dürfte für jeden etwas dabei sein: Bereits beim Vorentscheid im Jugendzentrum Specht haben „Lost in Agony“ einen kleinen Vorgeschmack in Sachen Bühnenpräsenz abgeliefert. In ihrem Proberaum im Waldbronner Jugendzentrum kreieren Philipp Haitz, Christopher Brenk, Lukas Wolf, Leonhard Ebeling, Philipp Frank, ihren eigenen Stil und überlassen das Schubladendenken anderen. „Wir spielen worauf wir Lust haben! Manche nennen es Heavy Metal, andere Core-Metal, wir geben unserer Richtung keinen Namen.“ Das AMG schickt das Quartett „Haze“ bestehend aus Julian Seiberlich, Michael Kraus, Somin Gräßer, Manuel Treder ins Rennen, welches mit souverän gespielter Hard-Rock alter Schule überzeugt. Ein definitiv im Gedächtnis gebliebener Gimmick war

## Ettlinger Bandcontest am 17. Mai auf der Seebühne im Horbachpark

das mit der Zunge gespielte Gitarrensolo (eine Hommage an Jimi Hendrix?). „Golgothar“ sind Julian Wahl, Moritz Berg, Manuel Popp, Leonard Williamsky und Timon Bittmann. Und sie vertreten die Anne-Frank-Realschule. Die Bandmitglieder sind Vollblut Metalheads und bedienen stilistisch ein Subgenre aus dem Heavy Metal Universum, das sich Black Metal nennt. Die Albert-Einsteinschule bucht dieses Jahr „Last Minute“. Das deutsche Pop-Rock-Trio Christopher Uhrig, Sami Aybin, Jonathan Joachim musiziert seit etwa sechs Monaten zusammen und konnten in dieser kurzen Zeit bereits durch Liveaktivitäten unter anderem im Substage Karlsruhe von sich Reden machen. Die Gruppe „Solanum“ vom Heisenberg-Gymnasium wird mit Sina Angeli, Jana Kühn, Nils Kiensle und Jannis Müller am Bandcontest teilnehmen. „Sonority“ des Eichendorf-Gymnasiums geht mit Richard Klausner, Corinna Struter, Andre Corzea und Hannes Berg auf die Bühne. Die seit einem Monat bestehende Band wird Coversongs aus

dem Popmusikbereich zum Besten geben. „Die coolen Kids“ von der Gartenschule treten wieder außer Konkurrenz auf und alle sind gespannt, was sie dieses Jahr bieten werden. Die Jury ist kompetent besetzt mit Roman Beselt (Sons of Sounds/Viva la Tia), ... und ... . Powervolle Unterstützung liefert zudem der publikumsbegeisterte Moderator Pascal Würfel. Der ehemalige Gemeinderat hat den Bandcontest 2006 mit ins Leben gerufen. Ganz ohne Frage ist es eine der bekanntesten Bands, die den Horbachpark beschallen werden und um die es im letzten Jahr viel Aufsehen gab: Rune, die sich jetzt umbenannt haben in Run Liberty Run. Die Namensänderung hängt auch damit zusammen, dass nicht dieselben Jungs zusammen spielen. Patrick Schepanek, Marvin Aflenzer, Steffen Mucha und Sebastian Masino haben viele Eindrücke gewonnen und hatten eine tolle Zeit mit Rune, doch pünktlich zum Sprung ins Musikbusiness kommen sie noch einmal an ihren Ursprung zurück.

## 60. Europäischer Wettbewerb mit fast 100 Preisträgern

### „Wir sind Europa! Wir reden mit!“



BM Thomas Fedrow mit den Bundespreisträgern (v.lks.n.re.) Suwataa Jayalingam, Giulio Wagner, Yekta-Görkem Baysan, Derya Tavas, Anna-Maria Oberhofer und Viktoria Ochs nebst Siegfried Pötschke, Europa-Union, und Film-AG-Leiterin Susanne Weber, EG.

Frisch aus „Yektas 12-Sterne-Küche“: Ein Auflauf aus Tomaten, Kartoffeln, Fisch, Fleisch und Käse aus Griechenland, Italien, Irland und Deutschland, von kundiger Hand vermennt und in den Ofen geschoben, dazu ein bunter Salat. Ein wahrhaft europäisches Gericht, das gut duftete und bestens geschmeckt hätte, hätte da nicht einer der Köche die ganze Tabasco-Soße heimlich ins Essen gekippt! Trotzdem, die Kernaussage des Preisträgerfilms bleibt: „Wenn alle zusammen helfen und ihr Bestes einbringen, kann etwas Wunderbares entstehen!“.

Mit dem kurzen Film errangen Yekta-Görkem Baysan, Anna-Maria Oberhofer, Derya Tavas und Giulio Wagner, unterstützt von ihren Film-AG Partnern Leon Pritzius, Niklas Kilgus, Chantal Quellmalz, Ebru Kükükterci und AG-Leiterin Susanne Weber vom Eichendorff-Gymnasium einen Bundespreis beim 60. Europäischen Wettbewerb. Auch Suwataa Jayalingam und Viktoria Ochs konnten am Mittwoch vergangener Woche Bundespreise aus der Hand von Bürgermeister Thomas Fedrow entgegen nehmen, der Oberbürgermeister Johannes Arnold vertrat. Beide Mädchen, die in die Wilhelm-Lorenz-Realschule gehen, malten Bilder zum Thema „Woanders in Europa“. Suwataa brachte Eindrücke aus London aufs Papier, Viktoria malte aus besonderer Perspektive eine russische Impression.

Mit 94 Preisträgern hatten der Bürgermeister und Silvia Rottenecker, stellvertretende Bildungsamtsleiterin und mit ihrem Team Organisatorin der Preisverleihung, alle Hände voll zu tun. Neben den sechs Bundespreisträgern gab es heuer 15 Landespreisträger und 73 Ortspreisträger. „Zehn Ettlinger Schulen haben sich dieses Mal beteiligt“, stellte

BM Fedrow fest. Nach wie vor sei die Förderung der europäischen Integration speziell in der jungen Generation der Kerngedanke des ältesten Schülerwettbewerbs in Deutschland. 2013, im „Europäischen Jahr der Bürgerinnen und Bürger“, geht es auch darum, Informationsdefizite zu beheben und die Beteiligung der Unionsbürger an politischen Entscheidungsprozessen zu erhöhen. Gerade in Ettlingen, das zeige nicht nur die hohe Beteiligung am Europäischen Wettbewerb, sondern auch die 60 Jahre währende Partnerschaft zu Epernay in Frankreich, „hat der europäische Gedanke eine Heimat und viele Unterstützer“. Fedrow dankte den Eltern, Schulleitern und vor allem den Lehrkräften, die es immer wieder verstünden, die Kinder zu motivieren. Die erbrachten Leistungen in Form von Bildern und Filmen könnten sich sehen lassen! Ein Dank galt der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, denn deren Repräsentant Markus Lang brachte traditionell für die Schulen Schecks mit. Er machte deutlich, dass die Sparkasse auch nächstes Jahr den Wettbewerb unterstützen werde. Siegfried Pötschke von der Europa-Union bedauerte, dass man beim Blick nach Brüssel letzthin national geprägten Egoismus sowie Macht- und Geldgier wahrnehme. Umso erfreulicher sei, dass Ettlingen nicht „europamüde“ werde. Pötschke dankte allen Beteiligten, allen voran dem Bildungsamt und der Lehrerschaft. Die Werke der Preisträgerinnen und Preisträger sind in den Schulen zu bewundern während die Bundespreisträgerwerke vier Wochen lang in der Sparkasse in Ettlingen gezeigt werden.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Klasse 5b des Eichendorff-Gymnasiums unter der Leitung von Dominik Scheider.

## Theaterfest auf dem Marktplatz

Mit einem großen Theaterfest auf dem Marktplatz präsentiert sich das Ensemble der Schlossfestspiele am Pfingstsonntag den Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern. Schon seit über einer Woche laufen die Proben zum Musical-Thriller „Sweeney Todd“, zur italienischen Komödie „Der Diener zweier Herren“ und zum Kinderstück „Mein Freund Wickie“. Zum Theaterfest wird sich das komplette Ensemble auf einer Bühne vor dem Rathaus sowie an verschiedenen Orten rund um den Georgsbrunnen präsentieren. Auf dem Programm stehen neben Kostproben aus den diesjährigen Inszenierungen auch Lieblingssongs der Darsteller, Lieder, Schlager, eine Tanzperformance und eine Auswahl kultureller Leckerbissen: Aus einer ganz besonderen Speisekarte können die Zuschauer Festspiel-Delikatessen auswählen, die ihnen dann exklusiv serviert werden. Aber auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Wie im vergangenen Jahr bieten wieder die „Oberweierer Buschbach-Gugge“ Speisen und Getränke an. Für Kinder steht das Fest ganz unter dem Zeichen der Wikinger. An verschiedenen Spielständen können sie spielen, basteln, tanzen und ihr Geschick unter Beweis stellen. So ist beste Unterhaltung für die ganze Familie garantiert. Aufgrund der Bauarbeiten an der Schlossfassade findet das Theater-Fest dieses Jahr auf dem Marktplatz (bei schlechtem Wetter in der Schlossgartenhalle) statt. Das Fest beginnt um 14 Uhr, der Eintritt ist frei.

## Aktuelles zum Ettlinger Kinder- und Familienpass

Die Antragsannahme und Bearbeitung der Pässe im Amt für Jugend, Familie und Senioren übernimmt derzeit **Markus Garcia, Zimmer 122, 07243 101-510**. Der Kinder- und Familienpass enthält Gutscheine für verschiedene Einrichtungen und Vereine in Ettlingen im Gesamtwert von 20 bzw. 60 Euro beim Kinder- und Familienpass plus und kann beantragt werden von Familien, die ihren Erstwohnsitz in Ettlingen, ab drei Kindern, die das 18. Lebensjahr (in Ausnahmefällen auch das 21. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben. Alleinerziehende Mütter und Väter können den Pass schon ab einem Kind beantragen und auch Familien, die Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem SGB XII erhalten, oder ein schwerbehindertes Kind haben, schon ab einem Kind. Das Amt für Jugend, Familie und Senioren in der Schillerstraße 7-9 ist Mo, Di und Do von 9-12 Uhr und Do von 13:30-17 Uhr geöffnet. Die Antragsformulare stehen auch unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) - Bildung&Soziales - Ettlinger Kinder und Familienpass zum Ausdrucken zur Verfügung.

Dank Raum-Ring-Tausch und Hector-Zuschuss:

## Neuer MNT-Raum an der Schillerschule eingeweiht



(V. lks. n. re.) Rektorin Wagner, Silvia Rottenecker (Bildungsamt), Oliver Hermann (IUK), OB Arnold, Attila Horvat (IUK) und MNT-Lehrer Jens Kramer. Im Vordergrund Schüler der 9. Klasse bei einem Versuchsaufbau.

Beeindruckt zeigte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold, als er am Montag den neuen MNT-Raum der Schillerschule offiziell seiner Bestimmung übergab. Aus einem ehemaligen Klassenraum ist ein moderner „Materie-, Natur und Technik-Raum“ geworden, dies verbirgt sich hinter der Abkürzung. „Um diesen Raum so zu realisieren, wurde an der Schule ein Raum-Ring-Tausch vorgenommen“, erklärte der Rathauschef. Insgesamt wurden rund 200.000 Euro investiert, um Umbauten und Ausstattungen zu verwirklichen. Rund 152.000 Euro gingen zu Lasten des Amts für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, kurz AWG genannt, etwa 30.000 Euro für die MNT-Ausstattung ‚steckte‘ die Hector-Stiftung in die Schillerschule, die ja Hector-Stammschule ist. Insgesamt flossen der Schule in den vergangenen drei Jahren circa 55.000 Euro aus der Stiftung zu.

Der alte Physikraum im obersten Stockwerk der Schule mit seiner jahrzehntealten Ausstattung verfügte nicht über einen ausreichend großen Vorbereitungsraum, er wurde in ein komfortables Klassenzimmer umgebaut. Neuer MNT-Raum wurde ein ehemaliges Klassenzimmer im zweiten Obergeschoss, das benachbarte Elternsprechzimmer ist jetzt ein mit Materialschränken ausgestatteter, ausreichend dimensionierter Vorbereitungsraum. Neues Elternsprechzimmer wurde der Vorbereitungsraum Bildende Kunst, ein ehemaliger Kartenraum dient jetzt der Bildenden Kunst als neuer Vorbereitungsraum. „Der technische Aufwand war hoch, hat sich jedoch gelohnt, denn die Nutzung muss stimmen“, merkte der OB an. Den Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse, die im neuen Raum unter anderem einen Pendelversuch probierbarer aufbauten, dankte er stellvertretend für die Belastungen, die alle an der Schule durch die Umwidmungen und Umbauarbeiten der Räume erdulden mussten.

Der neue Naturwissenschaftsraum sei auf dem aktuellen Stand der Technik, mehr noch, durch die besondere Konstruktion sei der Raum äußerst flexibel und für mehrere Klassenstufen zu nutzen. Denn die Stromzufuhr, die Gas- und Datenleitungen sowie die Abluft und die Beleuchtung sind in einem von der Raumdecke abgehängten Mediensystem untergebracht, das ideale Arbeitsbedingungen schafft vom guten Licht bis zu der Tatsache, dass es keine Stolperfallen mehr gibt in Form von Kabeln auf dem Boden. Zudem gibt es einen deckenmontierten Beamer, Mikroskope, Materialschränke, Experimentiersets und -material sowie einen kompletten Klassensatz Laptops. Elf Geräte nebst Medienwagen wurden gleichfalls über Hector-Mittel finanziert, fünf weitere, Kostenpunkt 6.000 Euro, wurden über die IUK-Abteilung der Stadt (Information und Kommunikation) angeschafft.

„Die Investitionen stammen aus verschiedenen ‚Töpfen‘, auch ein Zeichen dafür, dass die ‚Rädchen‘ optimal ineinander gegriffen haben und die Zusammenarbeit gut funktioniert zwischen Schule, Bildungsamt, IUK und AWG“, sagte der OB mit Blick auf Schulrektorin Stefanie Wagner nebst MNT-Lehrer Jens Kramer, die stellvertretende Bildungsamtsleiterin Silvia Rottenecker und IUK-Leiter Oliver Hermann sowie dessen Mitarbeiter Attila Horvat. Arnold bezeichnete den MNT-Raum als wichtigen Trittstein für die Schillerschule auf dem Weg in die Zukunft, er sei Grundvoraussetzung und Ansporn gleichzeitig.

Ein mobiler Abzugswagen für Experimente, bei denen es stinkt oder kracht, ergänzt die Ausstattung ebenso wie ein mobiles Waschbecken. Mit den nächsten Mitteln soll noch eine Kamera angeschafft werden, mittels derer man die Mikroskope mit den Computern verbinden kann, um beispielsweise Bilder zu speichern.

Selbstbehauptungstraining für Schüler

## Mit SPASS und ERNST dabei



„Wir machen ERNST“ lautete das Motto, unter dem sich zwölf 10- bis 13-jährige Schüler aus verschiedenen Ettlinger Schulen zum Selbstbehauptungstraining an den letzten beiden Samstagen im April trafen. Unter Anleitung von Christian Fita, Leiter der Wing-Chun-Akademie Ettlingen, und Anastasia Kapitonova, Jugendsozialarbeiterin am Eichendorffgymnasium, lernten die Jungs eigene Stärken wahrzunehmen, Grenzen zu setzen und die Grenzen der anderen zu respektieren. Mit ganz viel Spaß und vor allem vollem Körpereinsatz ging es nicht nur um Raufen und Rangeln, sondern um gegenseitiges Vertrauen. „Freier Fall“ mit geschlossenen Augen, Fechten mit Schwimmmudeln, balancierend auf einer Turnbank, Ausprobieren einfacher Verteidigungstechniken. Und der Erfolg des Kurses war an den Gesichtern der Teilnehmer deutlich abzulesen. Mit einer großen Portion guter Laune und handsignierten Urkunden haben die Jungs sich ins Wochenende verabschiedet. Infos bei Jugendsozialarbeiterin Anastasia Kapitonova, 07243-101-8351, E-Mail [jsa-eg@ettlingen.de](mailto:jsa-eg@ettlingen.de).

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 16. Mai**

17.30 Uhr EPIC -  
Verborgenes Königreich 3D  
20 Uhr Song for Marion

**Freitag, 17. Mai**

15+17.30+20 Uhr EPIC ...

**Samstag, 18. Mai**

15+17.30 Uhr EPIC ...  
20 Uhr Song for Marion

**Sonntag, 19. Mai**

15+17.30 Uhr EPIC ...  
20 Uhr Song for Marion

**Montag, 20. Mai**

15+17.30 Uhr EPIC ...  
20 Uhr Song for Marion

**Dienstag (Kinotag), 21. Mai**

15+17.30 Uhr EPIC ...  
20 Uhr Song for Marion

**Mittwoch, 22. Mai**

17.30 Uhr EPIC ...  
20 Uhr Song for Marion

**Telefon 07243/33 06 33**

**[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)**

## Busse statt Bahnen zwischen Busenbach - Bad Herrenalb

Wegen umfangreicher Gleis- und Bahnsteigarbeiten wird vom 21. Mai, 2 Uhr, bis 1. Juni, 4.30 Uhr, die Strecke Busenbach - Bad Herrenalb für den Zugverkehr gesperrt. Zwischen Busenbach und Bad Herrenalb wird ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Der Fahrplan für den Busverkehr ist in der elektronischen Fahrplanauskunft unter [www.kvv.de](http://www.kvv.de) abrufbar.

### Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **23. April bis 2. Mai** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt vom **29. bis 30. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

### Bürgertreff im "Fürstenberg"

**Offener Mittagstisch** Montag bis Freitag 12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvarianten zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

**Anlaufstelle Ettlingen- West** – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

**23. Mai**, 16 Uhr Kinonachmittag „Die Kirche bleibt im Dorf“ (2012). Information in der offenen Sprechstunde des *senior*-Treffs Ettlingen-West

### Frauen

## effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de).  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de), Telefon-

Nr.: 12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

### 16. Mai kein Offenes Café wegen der Pfingstferien!

#### Pfingstferien

von Sa. 18. Mai bis So. 2. Juni

**Während dieser Zeit sind das Büro & die Betreute Spielgruppe nicht geöffnet. Kurse und Veranstaltungen finden in Absprache mit den Kursleitern statt.**

#### Vorschau:

**Vortrag „Wenn Kinder sollen und nicht wollen“** 6. Juni, 20 Uhr

**Kurs Kinderschminken** am 21. Juni abends, Kosten Mitglieder 5,- €, Nichtmitglieder 7,- €

**Fortbildung für Erzieherinnen am Samstag, 22., und Samstag, 29. Juni, jeweils 8:30 bis 12 Uhr und 12:30 bis 15 Uhr.** Fortbildung für Erzieherinnen, die bereits Kinder unter drei Jahren betreuen oder planen, in naher Zukunft Kinder unter drei Jahren aufzunehmen.

## FrauenWirtschafts- Lounge e.V.

**Spende eines Beatmungsgeräts an Hospiz Arista**



In der vergangenen Woche übergaben die Vorstandsmitglieder der FrauenWirtschaftsLounge e.V. Sanam Khandany und Dr. Gabriela Bacher ein modernes Beatmungsgerät an die Leiterin des Hospizes Arista, Hiltraud Röse, und an das Vorstandsmitglied des Fördervereins Hospiz, Helma Hofmeister-Jakubeit. Den Mitgliedern der FrauenWirtschaftsLounge ist es ein Anliegen über den jährlichen Mitgliedsbeitrag hinaus die wertvolle Arbeit des Hospizes Ettlingen in der Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen zu unterstützen.

### Senioren

## Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

**Anlaufstelle für freiwilliges Engagement**  
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### Über das Zentrum sind zu erreichen:

**Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“**  
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

#### Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

#### Veranstaltungstermine

**Fr., 17.5.**, 9:30 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“, Sturzprävention; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus; 17 Uhr: Kino am Nachmittag.

**Di., 21.5.**, 9:30 Uhr: Gedächtnistraining, Senioren-Wandergruppe; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 11 Uhr: Literaturkreis; 14 Uhr: Boule 1 und 2; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

**Mi., 22.5.**, 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik“; 17 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

**Do., 23.5.**, 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.**

#### Computer-Workshops

Di 21.05. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 22.05. 10 Uhr Einführung in Windows 8

Do 23.05. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

### Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 17. Mai um 17 Uhr** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der deutsche Spielfilm „**Die Kirche bleibt im Dorf**“ aus dem Jahr 2012 gezeigt. Es handelt sich dabei um eine schwäbische Mundart-Komödie. Eintritt: 2 €.

### Literaturkreis

Am **Dienstag, 21. Mai um 11 Uhr** trifft sich wieder der Literaturkreis. Dieses Mal geht es um einen Klassiker, nämlich Goethes „Wahlverwandtschaften“.

### Mit „Karte ab 60“ nach Holzmaden ins Urweltmuseum

Das Urwelt-Museum zeigt Fossilien aus dem Schwäbischen Jura von vor 180 Millionen Jahren. Es beherbergt die besterhaltenen Präparate aus den Schiefen von Holzmaden und Ohmden. Zu sehen sind u.a. Ichthyosaurier, Plesiosaurier, Krokodile, Seelilien, Ammoniten und Belemniten (keine Angst vor den Namen: nur anschauen). Für den Fußweg vom Lokal zum Museum muss man gut zu Fuß sein. Abfahrt ist am **Dienstag, 28. Mai um 9:28 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen Stadt (ab Karlsruhe Hbf: 10:05 von Gleis 10). Bei der Anmeldung, Fr., 17. bis Do., 23.5. ist ein Kostenbeitrag von 20 € zu entrichten (BW-Ticket, Eintritt, Führung (45 Min.) und Filmvorführung „Lebendige Urwelt“ (25 Min.) und das Essen auszuwählen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Hinweis: Die Teilnahme ist für jeden möglich, d.h. eine „KVV-Karte ab 60“ muss nicht vorliegen.

## seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

## Ettlingen-West

### Termine:

#### Dienstag, 21. Mai

9 Uhr – Sturzprävention  
10:15 Uhr – Sturzprävention  
16 Uhr – Offenes Singen

#### Mittwoch, 22. Mai

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

#### Donnerstag, 23. Mai

09 Uhr – Sturzprävention  
10 Uhr – Entensee Radler – Treff: Fürstenberg  
14 Uhr – Offener Treff  
15 Uhr – Kino am Nachmittag: „Die Kirche bleibt im Dorf“

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

**Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

### IN DEN PFINGSTFERIEN SCHON WAS VOR?

Auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de) gibt es 2 Wochen Spaß mit Ferienbetreuung, sowie tollen Outdoor- und Bastelaktionen! Einfach auf den abgedruckten Flyer schauen.

### FERIEN AUF LANGEOOG

Als eine der schönsten der ostfriesischen Inseln hat die autofreie Nord-

seeinsel Langeoog einfach alles zu bieten, was **Urlaubsträume** wahr werden lässt. Kaum zu glauben, aber wahr: wenn es auf dem Festland regnet scheint auf Langeoog die Sonne. Unser Ferienhaus mit Vollpension liegt in unmittelbarer Reichweite zum 14 km langen, feinen **Sandstrand**. Die Anreise erfolgt mit der deutschen Bahn und der Langeooger Fähre stattfinden.

Es erwarten euch eine Wattwanderung, eine Kutterfahrt, eine kleine Seemannsprüfung, Inselerkundungstouren, Besuche im Meerwassererlebnisbad und **jede Menge Spaß...**

**27. Juli - 3. August für Teens von 10-14 Jahren/ € 330,- alles inklusive/ Anmeldung unter 07243-4704**

**21.05.-23.05. Ferien im Garten - Ganztagsbetreuung\*** (bei schönem Wetter auf unserem neuen Gartengrundstück) 8-16 Uhr, für Kids von 7-10 J., Treffpunkt morgens im Specht (Rohrackerweg 24), bei schönem Wetter Abholung direkt im Garten (Neuwiesenreben, Wegbeschreibung bei uns), ohne Verpflegung, 30€

**21.05.-23.05. Wir renovieren unsere Gartenhütte\*** jeweils von 11-17 Uhr, ab 13 J., inkl. Snacks, Grillen und Getränken

**21.05. Seidenmalen\*** 11-13 Uhr, ab 10 J., 8€

**22.05. Aquarellmalen\*** 11-13 Uhr ab 8 J., 5€  
**Spechtcafé** 18-22 Uhr, ab 11 J., 0€

**23.05. Eulen töpfeln\*** 11-13 Uhr, ab 8 J., 7€

**24.05. Ausflug in den Karlsruher Zoo\*** mit Gondoletta-Fahrt 13.30-17 Uhr, ab 8 J., 5€  
**Modezeichnen\*** 11-13 Uhr, ab 10 J., 4€  
**Disco** 19-24 Uhr, ab 14J., 2€

**25.05. Spechtcafé** 18-22 Uhr, ab 11 J., 0€

**27.05. Acrylmalen\*** 11-13 Uhr, ab 10 J., 8€  
**Wir pflanzen einen Kartoffelkopf\*** 10-11 Uhr, ab 6 J., 1€  
**Kräutertiere töpfeln\*** 13-14.30 Uhr, ab 7 J., 7€

**28.05. Schmuck basteln\*** 11-13 Uhr, ab 10 J., 5€  
**Bunte Tiere für den Blumentopf\*** 10-12 Uhr, ab 9 J., 5€  
**Blumentopfmosaik\*** ab 14 Uhr, für Eltern+Kind, 8€, 2. Termin nach Absprache

**29.05. Schweine töpfeln\*** 11-13 Uhr, ab 6J., 7€  
**Pizza backen\*** ab 13 Uhr, ab 7 J., 4€  
**Spechtcafé inkl. ofenfrischer Pizza** 18-22 Uhr, ab 11 J., 0€

**27.05.-29.05. Pizzaofenbau\*** - Workshop zur Berufsorientierung mit Zertifikat/ Anmeldung und Info auch auf [www.beonetzwerk.de](http://www.beonetzwerk.de), ab 12 J., jeweils von 10-15 Uhr; inkl. Verpflegung, 0€

**31.05. Spechtcafé** 18-22 Uhr, ab 11 J., 0€

**01.06. Treff für Menschen mit und ohne Behinderung** 19-22 Uhr, 0€

**\*ANMELDUNG ERFORDERLICH!**

## Umweltinfo

### Agenda 21 Weltladen Ettlingen

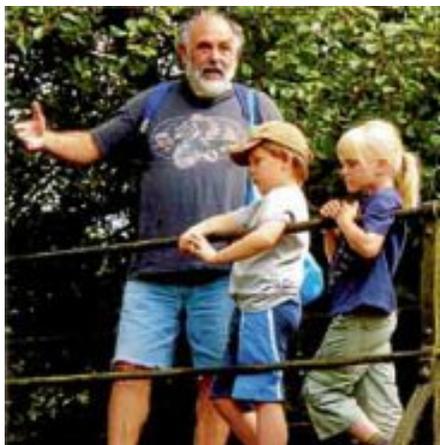
#### \*NEPTUN\* - TEAM e. V. OG \*NEPTUN\* Wasser - & NaturFreunde Ettlingen/ PAMINA

hkf.besucht-ettlingen.de

#### „Biologische Vielfalt in der Stadt“ im Blauen Alb-Ferienklassenzimmer...

...thematisiert der Erlebnis-, Outdoor- und Naturpädagoge Harald K. Freund für Schüler/-innen aller Schularten während der Pfingstferien.

Einstieg in Friends **Kernthema „Städt. Artenvielfalt“** wird am Mittwoch, 22.5., dem „**Internat. Tag der Biologischen Vielfalt**“, ein Workshop/Lerngang entlang, an und in der Alb sein.



Mit Motivationstrainer H. K. Freund in spaßbetonten Herangehensweisen an und in die Natur: Gewässerpädagogik premium...

Foto: Wolfgang Lorch

#### Hinweis:

Alle Veranstaltungen dauern von 14 bis 17 Uhr und sind kostenfrei!

- Mi., 22.5., Treff: St. Martin-Brücke; „Was krecht & fleucht in der Alb?“
- Do., 23.5., Treff: Pavillon Horbachpark; „Vom See zur Quelle...“
- Fr., 24.5., Treff: Buhl'sche Mühle; „Flussbettwandern / Wasserabhärtung“
- Sa., 25.5., Treff: Pferdeschwemme; „Albputzete - Neophyten - Aquakunst“
- Mo., 27.5., Treff: am Bismarck-Kopf; „Waldpädagogische NaTour & KulTour“
- Di., 28.5., Treff: „AGADIRs whirl-pool“; „Horbachquelle-Feuchtbiootope-Lehmatelier“
- Mi., 29.5., Treff: Pferdeschwemme; „Tier- und Pflanzengemeinschaften Alb“.

**Infos & Anmeldung: Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 36694.**

Mitzubringen: Handtuch, trockene Ersatzklamotten, falls vorhanden: (Becher-)Lupe, Käscher, FF-Bestimmungsbücher.

## Olivenöl – gesund und fair

Der Olivenbaum gehört wie der Weinstock und der Feigenbaum zu den ältesten Kulturpflanzen. Die ältesten Spuren im europäischen Raum wurden auf Kreta entdeckt, etwa 500 v.Ch.. Von dort eroberte der Baum den ganzen Mittelmeerraum.

Der Baum ist immergrün und gehört zur Gattung der Ölbaumgewächse. Die Olivenbäume können sehr alt werden. Aus den befruchteten Blüten wächst die anfangs grüne, im vollreifen Zustand blauschwarze Frucht, die Olive.

Aber auch in anderen Regionen der Erde wachsen Olivenbäume. Das Olivenöl extra vergine im Weltladen kommt von Valle de Olivos aus Chile. Die Oliven werden von Hand geerntet vor Ort zu hochwertigem ÖL verarbeitet, ohne jegliche chemische Behandlung. Daneben führt der Weltladen auch kaltgepresstes Olivenöl nativ extra aus Palästina.

Kaltgepresste Olivenöl besteht zu ca. 16% aus gesättigten Fettsäuren, zu ca. 72% aus einfach ungesättigten Fettsäuren und zu ca. 12 % aus mehrfach ungesättigten Fettsäuren und ist daher ein unersetzlicher Lieferant für die lebenswichtigen ungesättigten Fettsäuren. Durch seine günstige Zusammensetzung bei den Fettsäuren kann das Öl vielfältig bei der Speisezubereitung eingesetzt werden.

Kommen Sie zum Weltladen mit den vielen fairgehandelten Bio-Produkten in die Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

### Was beim Mieterwechsel zu beachten ist

Wohnungswechsel machen viel Arbeit. Da ist es praktisch, wenn man sich durch ein bisschen Planung Probleme sparen kann. Damit An- und Abmeldungen bei den Stadtwerken Ettlingen GmbH und der SWE Netz GmbH problemlos abgewickelt werden können, benötigen wir folgende Angaben.

#### Abmeldung des aktuellen Mieters

- Zählerstand und Zählernummer zum Tag der Schlüsselübergabe an den Nach- bzw. Vermieter
- Die neue Adresse des ausziehenden Mieters zum Versand der Schlussrechnung
- Name und ggf. Anschrift des Nach- bzw. Vermieters

#### Bei Anmeldungen des neuen Mieters

- Zählernummer und Zählerstand zum Tag der Schlüsselübergabe

Liegen diese Informationen nicht vor, werden die Energiezähler vom Netzbetreiber SWE Netz GmbH gesperrt und die anfallenden Gebühren in Rechnung gestellt. Durch die oben genannten Angaben kann das jedoch vermieden werden. Die SWE Netz GmbH betreibt seit 2011 die Energie- und Wasserwerke in Ettlingen und seinen Stadtteilen und ist demzufolge auch für die Zähler zuständig. Die Stadtwerke Ettlingen GmbH liefert die Energie und das Trinkwasser über das Versorgungsnetz der SWE Netz GmbH zum Kunden.

Fragen dazu beantworten wir Ihnen gerne unter 07243 101-02.

## Stadtbibliothek

### Muslimädchen

Öko ist schick und angesagt,  
Öko ist politisch korrekt.

Sagen die einen. Die anderen sind in einer Öko-Familie aufgewachsen, so wie Franziska Seyboldt. In ihrem Buch erzählt sie mit viel Witz von den prägendsten Erlebnissen aus ihrer naturbelassenen Kindheit, von ihrem Neid auf Fertigpizza, Fernsehen und Levi's-Jeans.

Franziska Seyboldt



Jahrgang 1984, in Ettlingen aufgewachsen, studierte in Hamburg Modejournalismus / Medienkommunikation und ist seit 2008 Redakteurin bei taz.de.

**Do., 6. Juni 2013, 20 Uhr**  
**Buchvorstellung mit Musik**  
Franziska Seyboldt  
und Friedemann Trüg

Karten: 7 Euro  
Buchhandlung Abraxas  
Tel. 07243/31511 und  
Stadtbibliothek Ettlingen  
Tel. 07243/101207



Ettlingen

## Verführung zum Hören

Von quirligen Mädchen, schlauen Rittern und geheimen Plänen - neue Hörbücher für Kinder und Jugendliche der Stadtbibliothek:

Napp, Daniel: **Achtung, hier kommt Lotta!** So schnell lässt Lotta sich nicht unterkriegen - weder beim Spaziergang mit dem riesigen Wolfshund Murphy noch bei der Aufzucht von Vogelbabys. Ihre große Stunde schlägt, als Mama krank ist. Ab 5 Jahren.

Boie, Kirsten: **Der kleine Ritter Trenk und das Schwein der Weisen.** Herr Fürst sucht den Stein der Weisen und verspricht eine Belohnung. Der pffiffige Ritter Trenk macht sich sofort auf die Suche. Doch dann wird Ferkelchen vom grässlichen Ritter Wertold entführt. Ab 6 Jahren.

Frey, Eberhard: **Hören, Staunen, Wissen - Dinosaurier.** Per Hörspiel in die Urzeit! Expertenwissen vom Karlsruher Dinosaurierfachmann „Dino“ Frey über die Urzeitechsen für junge Dinos-fans! Ab 8 Jahren.

Nöstlinger, Christine: **Als mein Vater die Mutter der Anna Lachs heiraten wollte.** Cornelius bekommt in der Schule eine mürrische neue Sitznachbarin. Kurze Zeit später muss er erfahren, dass sein Vater die Mutter der Neuen heiraten will. Das muss verhindert werden! Ab 8 Jahren.

Green, John: **Margos Spuren.** Quentin ist unsterblich in das schönste Mädchen seiner Schule verliebt. Als er mit Margo eine umtriebige Nacht erleben darf, scheint er am Ziel seiner Wünsche. Doch Margo verschwindet und hinterlässt nur eine vage Spur, die einer Deutung bedarf. Ab 13 Jahren.

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.  
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:**

**Whisky-Seminar: Islay-Whisky Tasting (Nr. K0145)** Freitag, 7. Juni, 19 bis 23 Uhr  
**Italienisch für Touristen für Anfänger (Nr. S0256)** 10 Abende, 3. Juni - 4. Juli montags und donnerstags jeweils von 19:30 - 21 Uhr

**Entspannungswochenende in einem Kloster des Pfälzer Waldes mit Qigong, Yoga & Meditation (Nr. G0408).** Das Kloster St. Maria in Esthal liegt mitten im Pfälzerwald und ist ein Ort, um in der Stille zu sich selbst zu finden. Übernachtung im Einzelzimmer mit Waschgelegenheit, moderne Duschen und WC im Gang). Vegetarische Kost möglich. Freitag, 21. Juni, 19 Uhr, bis Sonntag, 23. Juni, 14 Uhr.

**Aquajogging kombiniert mit Wassergymnastik in tiefem Wasser (Nr. G0497)** dienstags, 9 bis 10 Uhr, 5 Termine ab 11. Juni im Albgauabad

**Öffentlichkeitsarbeit für Vereine & Co. (B0674)** 2 Abende, dienstags, 4. Juni, 11. Juni von 18:45 bis 21:45 Uhr

**Der aktuelle Knigge für alle Lebenslagen (B0643)** Donnerstag, 11. Juli von 18.45 bis 21.45 Uhr

**Gruppen führen und leiten (B0675)** Donnerstag, 1. August von 9 bis 15.30 Uhr

**Wie führe ich ein Bewerbungsgespräch? (B0642)** Freitag, 2. August von 09.30 bis 17.30 Uhr

**Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr**

## Bäder

### Saisonbeginn am Badensee Buchzig

Der Badensee Buchzig startet am Samstag, 18. Mai, in die Sommersaison. Bis zu den Sommerferien gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 12 bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen: 10 bis 20 Uhr.

Bei schlechtem Wetter ist der Badensee Buchzig geschlossen.

#### Informationen:

Telefon: 07243 101-811 (Hallenbad)

07243 9584 (ab 18.05. Buchzig)

Internet: [www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de)

Email: [silke.driesch@sw-ettlingen.de](mailto:silke.driesch@sw-ettlingen.de)

### Geänderte Bade- und Saunazeiten über Pfingsten im Albgau-Hallenbad

Für das Hallenbad und die Sauna im Albgauabad sind über Pfingsten die nachstehenden Öffnungszeiten gültig:

Sonntag, 19. Mai, 10 - 20 Uhr Hallenbad; 10 - 19 Uhr Sauna (Gemischt)

Montag, 20. Mai, 10 - 20 Uhr Hallenbad; 10 - 19 Uhr Sauna (Gemischt)

An allen übrigen Tagen gelten unsere bekannten Bade- und Saunazeiten.

Das Freibad ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

#### Informationen

Telefon: 07243 101-811 (Hallenbad);

07243 9584 (ab 18.05. Buchzig)

Internet: [www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de)

E-Mail: [silke.driesch@sw-ettlingen.de](mailto:silke.driesch@sw-ettlingen.de)

## Schulen Fortbildung

### Albert-Magnus-Gymnasium

**„Kellergäste“ - Letzte Aufführung der Theater-AG unter Gunther Spathelf**

„Friedrich! Friedrich!“ - immer wieder versucht Ilona Bürger (Luisa Storz) hilf-

los und verunsichert, ihren Mann, den Kriminalschriftsteller (Julian Zbornik), aus dem Arbeitszimmer herbeizurufen. Denn im Keller ihres Hauses treiben zwei seltsame Gestalten, der einfältige und grobschlächtige Tunnelkalle (Till Roth) und der fein gekleidete und sich vornehm ausdrückende Sir Paul (Levin Reznjak), ihr Unwesen. Doch Friedrich Bürger geht den Ganoven, die sich als Gasrohrprüfer ausgeben, auf den Leim, nur die toughe und beherzte Hausangestellte Marianne (Jana Giesche) - beim Staubwischen unterstützt von Olga (Till Obermeyer) - die aber eigentlich als verdeckte Ermittlerin der Polizei arbeitet, durchschaut sehr bald das windige Spiel der Einbrecher. Und auch die beiden älteren Schwestern Herzig (Gwendolyn Rohsaint und Leonie Jörger, beide herrlich auf „alt“ getrimmt!), die im Nachbarhaus wohnen und einen gewissen Stanislaus Brischinski (mit 1a russischem Akzent: Bernard Bagger) und dessen Geliebte Katinka Borschanska (Francis Kistner) zur Untermiete haben, „blicken“

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)

Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

mehr als der sich für so gebildet haltende Bürger. Deswegen rufen sie auch einen Detektiv auf den Plan (Till Obermeyer), der das mysteriöse Geschehen aufklären soll – vergeblich. Ganz allein Marianne, der personifizierten Frauenpower, gelingt es, die Täter am Ende dingfest zu machen. Mit sichtbarer Spielfreude und großem Einfallsreichtum präsentierten die Teilnehmer der Theater-AG diese Kriminalgroteske im Theaterraum des AMG, was das Publikum mit langanhaltendem Beifall quittierte. Drei Mal wurde das Stück von Rudolf Guder gespielt, wobei die letzte Darbietung dieses Mal auch die letzte für den langjährigen Leiter und Regisseur der Theater-AG, Gunther Spathelf, darstellte, da er am Ende des Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet wird. Da ließ er es sich in dieser allerletzten Aufführung zum großen Amusement der Zuschauer nicht nehmen, in drei kleinen Szenen noch einmal selbst auf der Bühne zu erscheinen. Selbst die Schauspieler des Stückes waren völlig überrascht, als ein Kapitän in voller Montur an der Haustür klingelte und nach dem Weg zum Hafen fragte, da er sein Schiff nicht mehr finden könne. Auch ein Polizist und ein Nachbar des Schriftstellers hatten einen Kurzauftritt, auf den die auf der Bühne agierenden Schauspieler spontan improvisierend reagieren mussten. Zu dieser echten „Dernière“ waren auch ehemalige Teilnehmer/innen der Theater-AG gekommen, die am Ende zusammen mit den jetzigen Schauspieler/innen aus den Klassenstufen 6 bis 12 noch einmal auf der Bühne standen und die alle gemeinsam dem Leiter der AG für den gemeinsamen Spaß und die viele Arbeit für die diversen Produktionen dankten und ihn mit Theatergut-scheinen für das Badische Staatstheater bedachten. Schon nach der ersten der drei Aufführungen hatten die Schüler Gunther Spathelf einen goldenen Oskar verliehen. Schulleiter Helmut Obermann sprach ihm seinen herzlichen Dank für die langjährige Betreuung der Theater-AG aus und überreichte ihm ein Präsent.



## Anne-Frank-Realschule

### Schüler planen mit: Schulhofbegehung zwecks Schulhofgestaltung

Vergangenen Montag wurde im Schulzentrum am Horbachpark der nächste Schritt zur Gestaltung des Schulhofes gemacht. Auf Initiative der Anne-Frank-Realschule nach einer Schülerumfrage

zur Schulhofgestaltung trafen sich von Seiten der AFR RR'in Christine Kirchgäßner, die SMV Lehrer Julia Dürr und Stefan Drescher, die Projektleiterin Schulhofgestaltung Elfriede Felder, der Technikfachschafts Vorsitzende Uli Deisinger, die Schülervertreter Calvin Leske und Jens Becker, der Elternbeiratsvorsitzende Andreas Pérrin und Michael Rindfuß vom Stadtbauamt Ettlingen. Das AMG wurde von Schulleiter Helmut Obermann vertreten. Allesamt waren erstaunt und erfreut, wie gut die beiden Schüler der Anne-Frank-Realschule vorbereitet waren. Zuerst stellte Calvin Leske die Wünsche der SMV vor, bevor Jens Becker mit ausgedruckten Beispielen und Vorschlägen zur Sitzplatzgestaltung im Schulhof zahlreiche Ideen einbrachte. Besonders fasziniert waren alle Beteiligten, als er dann das selbstgebaute Modell eines zweiteiligen Klappstuhls präsentierte. Schnell einigten sich alle, dass davon zwei Klassensätze gebaut werden. Im Technikunterricht der Realschule, eventuell auch im Bereich NWT des Gymnasiums.

Beeindruckend waren das Engagement und die Kenntnis der beiden Schüler. Hier scheint das klare Konzept der Anne-Frank-Realschule – den Schüler fachlich und menschlich zu fördern und fordern – sichtbar Früchte zu tragen. Der schlüssige Aufbau des pädagogischen Konzeptes, das mit einer Stärkung im sozialen und methodischen Bereich in Klasse 5 beginnt und mit einer intensiven fachlichen und inhaltlichen Ausrichtung Hand in Hand geht, zahlt sich aus. Dies wird gerade dann sichtbar, wenn wie durch Calvin und Jens gezeigt, Schüler in einer „erwachsenen“ Projektgruppe überzeugen. Darüber hinaus wurde bei der Schulhofbegehung das derzeit Machbare von dem getrennt, was in den Haushalt für das Jahr 2014 eingestellt werden muss. Allen Beteiligten ist es wichtig, dass noch in diesem Schuljahr deutlich sichtbare Verbesserungen gestaltet werden können. Das Verbinden und Einbinden aller Schulbeteiligten, insbesondere Schüler und Eltern im Verbund mit Lehrern und Kommune, hat in dieser Umgestaltung des Schulhofes durchaus Vorbildcharakter.



Calvin Leske und Jens Becker (rechts) von der Anne-Frank-Realschule Ettlingen beeindruckten mit Wissen und Engagement.

### Trekking? Wandern?

Ein Mädchen und neun Jungs aus den neunten Klassen der Anne-Frank-Realschule wanderten vom 20. bis zum 25. April im Rahmen des Sportmoduls Trekking, das bereits zum dritten Mal an der Schule angeboten wurde, im Norden Mallorcas.

Nachdem der erste Tag mit Anreise nach „Malle“ überstanden war, ging es am frühen Morgen nach Valdemossa, zum Ausgangspunkt der Wanderung auf dem GR221, dem Trockenmauerweg.

Gleich zu Beginn ein anstrengender Höhepunkt der Tour. Auf dem Reitweg des Erzherzogs Ludwig Salvator mit fantastischen Blicken aus fast 900 Metern hinunter zum Meer und zum schönsten Ort der Insel, dem Künstlerdorf Deià. Die zweite Etappe war die Einfachste. In leichtem berauf- und bergab mit Blick zum blauen Meer nach Port Soller. Die Rifugio Muleta liegt hoch über Port Soller auf Cap Gros. Der Sonnenuntergang war zauberhaft (oder geil!)

Obwohl wir früh aufstuden und rechtzeitig an der Bushaltestelle ankamen, ließ uns der Bus einfach stehen und wir mussten nach Biniaraix mit dem Taxi fahren. Es erwartete uns ein Anstieg durch die Schlucht von Biniaraix „in einem Stück“ von 1000 Höhenmetern! Am Cuber Stausee angekommen waren wir nicht mehr ganz frisch, aber die Wanderung noch nicht zu Ende. Durch den Tunnelweg einer Wasserleitung, die die Ebene mit Wasser aus dem Stausee versorgt, kommen wir zur Berghütte Tossal Verds, unserer dritten Übernachtung auf Mallorca.

Unsere letzte Etappe führt durch wilde Gebirgslandschaft zum Kloster LLuc. Der höchste Punkt der Wanderung ist der Coll des Prat auf 1205 Metern. Leider war die Aussicht heute sehr bescheiden und der Abstieg am Kloster LLuc vorbei zur Rifugio Son Amer lang und steil.

Die Leistungen der Jugendlichen war beachtenswert. An vier Tagen wanderten sie insgesamt ca. 70 km und 2700 Höhenmeter bergauf.

Eine ausgezeichnete Variante des Sportunterrichts endete mit dem Rückflug nach Baden-Baden, wo die Jugendlichen von ihren Eltern abgeholt wurden.

## Thiebauthschule

### Sieben stolze Preisträger

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Thiebauthschule am Europäischen Wettbewerb, der mittlerweile weit mehr als ein Malwettbewerb geworden ist. Zunächst wurde mit den Lehrerinnen Gerlinde Kempf und Antje Dorn-Kuckert viel über Europa diskutiert, es wurden Ideen geäußert, verworfen oder begründet weiterverfolgt. So entstand z.B. im Vorfeld des Wettbewerbs eine kleine Ausstellung der 3a im Schulhaus. Alle Kinder der Schule durften ihre Meinung

zu den Werken äußern. Die Klasse 3b fertigte so genannte Pop-Up-Karten zu europäischen Ländern mit witzigen Details, die auch bei der Europäischen Jury gut ankamen. In unseren vierten Klassen konnten wir thematisch in die Tiefe gehen und die Kinder für den Europäischen Gedanken sensibilisieren. Auch hier gratulieren wir den Preisträgern ganz herzlich. Dazu gehören Finja, Johanna und Greta aus der 4a, Ayla aus der 3a und Kevin, Jonathan und Linus aus der 3b. Doch was wäre ein solcher Wettbewerb ohne den gelebten Schulalltag? Wir sind Europa! Wir reden mit! Daher sollten hier noch unsere Schüler zu Wort kommen: So fanden sie die Veranstaltung am Eichendorffgymnasium sehr gelungen, waren begeistert von den passenden Geschenken des Bildungsamtes und stellten selbst auf der Bühne noch Fragen zu technischen Details von Lichteffekten während der Aufführungen. Wir sind Europa! Wir reden mit!

## Neues aus dem Thiebauthort

**Thema Berufe, heute: Landwirt**



Am vergangenen Freitag war mal wieder Aktionstagsprogramm im Hort an der Thiebauthschule. Dieses Mal stand etwas Unvergessliches auf dem Programm: Landwirt Breunig erwartete uns in Ettlingenweiher mit seiner prachtvollen Kutsche, die von zwei starken Kutschpferden gezogen wurde. Nach kurzem Rundgang durch die Ställe hieß es „aufsitzen“! Es ging durch Obstbaumwiesen und Rapsfelder zu den Ställen beim Buchzigsee Bruchhausen. Dort angekommen wussten die Kinder gar nicht, welches Tier sie zuerst ansehen und streicheln sollten. Viele Fragen schwirrten durch die Luft, die Herr Breunig und seine Frau geduldig beantworteten. Kühe, Kälber, Schweine, Hühner, Hasen und die zwei Hofhunde waren in den Ställen zu bewundern. Die Kinder und Erzieherinnen lernten vieles über die Land- und Holzwirtschaft, denn Familie Breunig sägt und spaltet auch Holz zum Verkauf. So gab es mehrere Holzverarbeitungsmaschinen und ein Holzlager zu bestaunen. Die Zeit verging wie im Flug und schon saßen alle wieder in der Kutsche zur Rückfahrt. Kreuz und quer

durch das schöne Ettlingenweiher zogen uns die Pferde zum Hof zurück. Zum Abschied noch einmal Pferde streicheln und schon ging es zurück zum Hort. Familie Breunig gilt unser herzlicher Dank für dieses unvergessliche Erlebnis!

## Pestalozzischule

**Kindererlebnistage in Rappenhörth**



Letzten Freitag ging es für die Klasse 5 ins Naturschutzgebiet von Rappenhörth. Während einer ausgedehnten Wanderung durch die Natur lösten die Schüler immer wieder gemeinsame Aufgaben, die allen sehr viel Spaß gemacht haben. So musste z.B. ein Wasserbecher auf einer Plane über ein Seil getragen werden, ohne dass der Wasserbecher umfällt. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es nochmal los, um das Wildgehege und die Ausstellung mit spielerischen Erkundungsstationen im nahe gelegenen Naturschutzzentrum in Angriff zu nehmen. Auf dem Rückweg fing es dann an zu regnen, was aber niemanden davon abgehalten hat, die Zelte für die Nacht aufzubauen. Danach gab es die wohlverdiente Pastaparty. Leider fiel dann das geplante Lagerfeuer mit Stockbrot dem Regen zum Opfer. Stattdessen gab es einen unterhaltsamen Spieleabend. Die Nachtruhe begann mit einem einstündigen Aufenthalt in den Zelten. Danach mussten alle nochmals in den Gemeinschaftsraum umziehen, da es einfach in den Zelten zu nass und zu kalt geworden ist. Am Morgen traten alle gemeinsam nach einem guten Frühstück und einer Abschlussgesprächsrunde die Heimreise mit der Straßenbahn an.

## Gartenschule

**Informationsabend des Schulkindergartens an der Gartenschule**



Der Informationsabend des Schulkindergartens an der Gartenschule war ein voller Erfolg. Der Schulkindergarten konnte über 35 Personen (Therapeuten, Erzieher/innen, Eltern) begrüßen. Nach einer kleinen Führung durch die Räumlichkeiten wurden die Arbeitsfelder, die für den Schulkindergarten wichtig sind, erläutert. Nach dem Vortrag fand noch ein Austausch mit den Gästen statt. Das Team des Schulkindergartens bedankt sich recht herzlich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Informationsabends für das gezeigte Interesse und steht für weitere Fragen gerne zur Verfügung (Tel: 07243 13275 / E-Mail: schulkindergarten@landratsamt-karlsruhe.de).

## SYSTEMA –

**die neue Schule für Ettlingen informiert**

Wie wäre es, wenn Schule beherzigte, dass es in der Entwicklung des Kindes vorrangig um die Entfaltung der Persönlichkeit geht? Muss das eine Wunschvorstellung bleiben? Nicht, wenn die Kinder Raum und Zeit für die Erarbeitung ihrer eigenen Fragen erhalten! Daher ist es nicht verwunderlich, dass an der SYSTEMA das forschende Lernen die Arbeitsform ist, die den Schulalltag bestimmt.

Was aber bedeutet das konkret: Eine Frage, die ein oder mehrere Kinder interessiert, wird in unterschiedliche Teilziele unterteilt, so dass in Einzel- oder Partnerarbeit die Frage von verschiedensten Seiten beleuchtet werden kann. Dieser Prozess wird in einem Studienbuch festgehalten und reflektiert. Zum Abschluss findet eine Präsentation der Ergebnisse vor der größeren Gruppe statt. Ohne es zu merken, wird dabei der Umgang mit gesetzten Zielen, der partnerschaftliche Austausch im Team und das Auftreten vor einer größeren Zuhörerschaft eingeübt – Kenntnisse und Fähigkeiten, die wir alle ein Leben lang brauchen. Sie können sich vorstellen, dass eine solche Herangehensweise für jedes der Kinder enorm spannend ist und die kindliche Neugier wach hält. Jeder von uns weiß doch, wie gerne man sich mit eigenen Dingen beschäftigt. Und wie groß dann das Lernergebnis ist, denn diese Dinge vergessen wir nie mehr!

Heute Abend, 16. Mai, findet im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8 in Ettlingen um 20 Uhr wieder ein Informationsabend statt. Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen und Ihnen Antworten auf Ihre Fragen geben zu können. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich auch persönlich bei uns melden: Cordelia Eule (07243 3507913). Weitere Informationen finden Sie auf der homepage [www.freie-schule-ettlingen.de](http://www.freie-schule-ettlingen.de)

## Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

#### Bauvorhaben:

Neubau Kindergarten-/krippe in  
Schöllbronn - Rohbau

Vergabe Nr. 2013-060

#### Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

#### Leistungsumfang:

Rohbauarbeiten:

- 750 qm Trägerrost und Bodenplatte
- 1.300 qm Stahlbetonwände
- 1.400 qm Stahlbetondecken

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de) zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter [www.subreport-elvis.de/E47132414](http://www.subreport-elvis.de/E47132414).

Ettlingen

9.30 Uhr bis 11.30 Uhr stellt das Unternehmen Hornung, ein mittelständisches, familiengeführtes Handelsunternehmen, den neuen Hagebaumarkt und Floraland in Ettlingen vor.

Auf der Homepage der Kontaktstelle ([www.frauundberuf-karlsruhe.de](http://www.frauundberuf-karlsruhe.de)) ist ein Flyer mit weiteren Informationen über den Ablauf eingestellt.

An den kostenlosen Veranstaltungen können jeweils 12 Frauen teilnehmen. Jede Frau kann sich nur für einen Termin anmelden. (Tel. 0721 133-7335 oder Mail an [info@frauundberuf-karlsruhe.de](mailto:info@frauundberuf-karlsruhe.de)) Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist Friedegard Baier unter 0721 133-7332.

## Grundstücks- zwangsversteigerung:

Im Amtsgericht Karlsruhe, Schlossplatz 23, Saal 3.08, wird am **Donnerstag, dem 20. Juni 2013, 9.00 Uhr** unter dem Aktenzeichen **2 K 68/12** folgender Grundbesitz versteigert:

Eingetragen im Grundbuch von **Ettlingen**, Blatt **42629**

**Gemarkung: Bruchhausen Flurst.-Nr. 1760, Landwirtschaftsfläche mit 657 m<sup>2</sup>, Rohackerfeld**  
Verkehrswert: **2.600,00 €**

Grundbuchauszug u. Schätzungsgutachten können beim Amtsgericht Karlsruhe, in Zimmer 3.01, von Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 - 11.30 Uhr eingesehen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.versteigerungspool.de](http://www.versteigerungspool.de)

## Wir gratulieren

### Alters- und Ehejubilare

**18. Mai**  
März Gudrun, Beethovenstr. 2,  
80 Jahre

**19. Mai**  
Geyer Alfred Karl, Geranienstr. 5,  
80 Jahre

**20. Mai**  
Mühlán Waltraud Ruth,  
Konradin-Kreutzer-Str. 42,  
85 Jahre

**21. Mai**  
Schumacher Günther, Buchzigstr. 38,  
80 Jahre

**22. Mai**  
Peter Ruth Frieda,  
Heinrich-Magnani-Str. 16  
80 Jahre

## Goldene Hochzeit

feiern am 21. Mai die Eheleute Kistner Emi-  
lie Agatha und Franz Alois, Hauptstr. 34

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

**Notdienstpraxis:** (Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,  
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.  
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

**Rettungsdienst und Krankentransporte:**  
Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK sind Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr  
für Großtiere **18.-20. Mai:** Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe,  
Tel. 0721 482220, mobil  
0171 7719822

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

**Donnerstag, 16. Mai**  
Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58,  
07248 932190, Ittersbach,  
Apotheke Singen, Goethering 141,  
07232 70580, Singen

**Freitag, 17. Mai**  
Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38,  
07243 56610, Busenbach

**Samstag, 18. Mai**  
Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15,  
0721 9473620, Stupferich

**Sonntag 19. Mai**  
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-  
Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen,  
St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78,  
07203 304, Walzbachtal

**Montag, 20. Mai**  
Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,  
Tel. 5 78 00, Kernstadt

## Mitteilungen anderer Ämter

### Landkreis Karlsruhe

#### Betriebsbesichtigungen für Frauen - Veranstaltungsreihe der Kontaktstelle Frau und Beruf

Auch in diesem Jahr bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Karlsruhe interessierten Frauen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Einladung ins Unternehmen“ die Möglichkeit, an einer Betriebsbesichtigung teilzunehmen. Darauf weist aktuell Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, hin. Frauen können sich dabei über Berufsbilder, Tätigkeitsfelder, notwendige Fachkenntnisse und gefragte Kompetenzen informieren.

Am Mittwoch, 12. Juni, von 15 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit für Frauen, die sich für die Hörgeräte-Akustik interessieren, das Haus des Hörens zu besuchen. Die Ausbildungswege reichen von der klassischen Lehre bis zu einem Studium. Am Dienstag, 18. Juni, von

### **Dienstag, 21. Mai**

Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

### **Mittwoch, 22. Mai**

Stadt-Apotheke, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb  
Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

### **Donnerstag, 23. Mai**

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn,  
Melanchthon-Apotheke, Wössinger Straße 95, 07203 922407, Wössingen

## **Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

### **Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

### **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016. Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

## **Hilfe für Kinder und Jugendliche:**

### **Kinder- und Jugendtelefon,**

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

### **Deutscher Kinderschutzbund,**

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

### **Kindersorgentelefon Ettlingen,**

Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

### **Diakonisches Werk,**

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

### **Allgemeiner sozialer Dienst**

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

### **Polizei Ettlingen,**

Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

### **Telefonseelsorge:**

Rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

### **KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern**

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## **Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

### **Elektrizität:**

Telefon 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** Telefon 101- 888 oder 338-888

### **Wasser und Fernwärme:**

Telefon 101-666 oder 338-666

## **EnBW Regionalzentrum Nordbaden:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

## **Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

## **Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01805 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

## **Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe** im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### **Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich. Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung.

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, 0172 7680116.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

### **Häusliche Krankenpflege**

Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

### **MANO Pflegeteam GmbH**

#### **MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

### **Pflegedienst Optima GdB,**

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480  
**AWO Ettlingen** Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, 07243 766900

### **Essen auf Rädern:**

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

### **Essen auf Rädern:**

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

### **Beratung für ältere Menschen**

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

### **Demenzberatung beim Caritasverband**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515- 122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

### **Wohnberatungsstelle**

beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Caritasverband Ettlingen** und des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515130

**Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz**  
Auskunft und Anmeldung  
07051 5862233

## Schwangerschaftsberatung:

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen**, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung:

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**  
Middelkerker Straße 2, 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

**Diakonisches Werk**, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff  
„Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

### Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen  
07243 5150

### Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 18., Pfingstsonntag, 19., und Pfingstmontag, 20. Mai

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Pfingstsonntag** 10:30 Uhr Festgottesdienst

**Pfarrei St. Martin**  
**Samstag** 10:30 Uhr Festgottesdienst  
**Pfingstsonntag** 18 Uhr Maiandacht  
**Pfingstmontag** 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

**Pfarrei Liebfrauen**  
**Pfingstsonntag** 9 Uhr Festgottesdienst

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Pfingstsonntag** 10 Uhr hl. Messe  
**Pfingstmontag** 10 Uhr hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

**Pfarrei St. Josef Bruchhausen**  
**Pfingstsonntag** 10 Uhr Festmesse zum Pfingstfest

**Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweiler**  
**Pfingstmontag** 11 Uhr Festmesse zum Pfingstfest

**Pfarrei St. Wendelin Oberweiler**  
**Samstag** 18 Uhr Festmesse zum Pfingstfest

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

**Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**  
**Pfingstsonntag** 11 Uhr Eucharistiefeier  
**Pfingstmontag** 11 Uhr Eucharistiefeier

**Pfarrei Maria Königin Schluttenbach**  
**Samstag** 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst  
**Pfingstmontag** 9 Uhr Eucharistiefeier

**Pfarrei St. Antonius Spessart**  
**Pfingstsonntag** 9.45 Uhr Eucharistiefeier  
**Pfingstmontag** 10 Uhr Eucharistiefeier

## Evangelische Kirchen

### Luthergemeinde

**Pfingstsonntag** 9 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Pf.i.R. Spelsberg); 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West (Pfr.i.R. Spelsberg)

### Pauluspfarre

**Pfingstsonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Kira Busch-Wagner, Pfarrerin  
**Pfingstmontag** 10 Uhr Ökum. Gottesdienst in St. Martin, Martin Heringklee, Pfarrer, Andreas Heitmann-Kühlewein, Pfarrer

### Johannespfarre

**Pfingstsonntag** 8.45 Uhr Gottesdienst Spessart, Pfarrer Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Gottesdienst Johanneskirche, Pfarrer Heitmann-Kühlewein  
**Pfingstmontag** Gottesdienst St. Martin, Pfarrer Heringklee/Pfarrer Heitmann-Kühlewein

### Freie evangelische Gemeinde

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

### Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814  
**Sonntag**, Kein Gottesdienst. Wegen des Pfingstmissionsfests der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell entfällt am Sonntag, 19. Mai, der Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen

### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

### Neuapostolische Kirche

**Sonntag**, 10 Uhr Übertragung des Stammapostelgottesdienstes aus Hamburg-Borgfelde  
**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei St. Martin

**Dienstag 21. Mai** 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Leitung: Helga Micken Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

#### Pfarrei Liebfrauen

**Freitag 17. Mai** 19 Uhr Bezirksmaandacht der KAB in Moosbronn  
**Sonntag 19. Mai** 10 Uhr Frühschoppen der KAB

### Luthergemeinde

**Donnerstag, 16. Mai** 20 Uhr Abendtreff: Einmal Paradies und zurück im Gemeindezentrum Bruchhausen

### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

**Samstag**, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-tägig TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschrittenen Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jung-schar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

### Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

**Montag** 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW))

**Mittwoch** 18.45 Uhr Teenkreis für 13-bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jung-schar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Montag/Monat**, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6 -13 Jahre)

**Samstag** (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14 -18 Jahre)

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Gesucht!

Nähen Sie gerne und trauen sich zu, kleine Änderungsarbeiten an den Erstkommuniongewändern vorzunehmen (z. B. Säume kürzen oder Ärmel)? Wir suchen eine(n) Hobbyschneider(in) oder Schneider(in) für diese ehrenamtliche Aufgabe, die einmal im Jahr in der Fastenzeit anfällt. Es handelt sich meistens um ca. 10 bis 12 Gewänder, die geringfügig geändert werden müssen. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Herz Jesu, (07243) 71 63 31 oder an Carin Tessen, (07243) 71 63 38.

#### Sprechstunde von Pfarrer Heringklee

Am 14., 21. und 28. Mai entfällt die Sprechstunde von Pfarrer Heringklee. Die nächste Sprechstunde findet am 4. Juni von 16 - 17:30 Uhr statt.

### 12. Ettlinger Orgelfrühling

**Sonntag, 19. Mai Orgelkonzert,**

*Bruno Hamm*

**Sonntag 26. Mai Orgelfrühling,**

*Ingo Bredenbach*

**Die Konzerte finden jeweils in der Herz Jesu-Kirche statt.**

#### Firmprojekt: Pilgern auf dem Jakobsweg

Von den Pyrenäen durch die zentralspanische Hochebene bis nach Santiago de Compostela zieht sich unsere Pilgerstrecke. Sie ist nicht nur ein äußerlicher, sondern vor allem ein innerer Weg. Die 700 km Gesamtlänge bei Tagesetappen von ca. 25 - 30 km hören sich zwar viel an, jedoch ist das auch für Ungeübte kein Problem, wenn man außer Pilgern keine Aufgaben hat. Da dieses Firmprojekt eine längerfristige Planung braucht, können sich Firmlinge, die sich hierfür interessieren, bereits jetzt melden. 12. August - 7. September, **Kosten:** pro Tag ca. 20,-/25,- € für Übernachtung und Verpflegung, Die Kosten für Hin- und Rückflug betragen etwa 500 €, mit der Bahn oder PKW entsprechend günstiger. **Ausrüstung:** gute Wanderschuhe, Rucksack, Wanderbekleidung

#### Leitung und Info:

Bruno Hamm (0176) 22 79 11 34

#### KRITTIAN-Wanderung im Mai

**Die zweite Wanderung 2013 führt ins Kraichtaler Hügelland**

**Wanderstrecke:** Rundwanderung zwischen Unteröwisheim-Galgenhohle-Pfannwaldsee-Oberöwisheim -Unteröwisheim auf abwechslungsreichen Wegen im Kraichtaler Hügelland.

**Wegstrecke:** 11 ½ km, Gehzeit 3 ½ - 4 Stunden

**Treffpunkt:** Samstag, 25. Mai, 9 Uhr, Pfarrzentrum Herz-Jesu

**Fahrstrecke:** Ettlingen - Unteröwisheim - Ettlingen (Fahrgemeinschaften)

**Verpflegung:** Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

**Rückfahrt:** 18:30 Uhr nach Ettlingen

#### Nähere Infos bei:

M. + H. Busath, Tel. 3 09 81

#### Nepomukfeier wieder im Asamsaal

Der Eröffnungsgottesdienst findet am **Freitag, 17. Mai um 19 Uhr** im wieder eröffneten **Asamsaal** statt - der ehemaligen Schlosskapelle. Danach findet eine Lichterprozession zur Rathausbrücke und eine Statio vor dem Standbild des hl. Johannes von Nepomuk, das seit der Renovierung in neuem Glanz erstrahlt, statt, und es gibt das traditionelle Lichterschwimmen auf der Alb. „*Mit dem heiligen Johannes von Nepomuk über Brücken gehen -Prěcházet mosty společně se svatým Janem Nepomuckým*“ lautet das Motto, mit dem an die völkerverbindende Funktion des Brückenheiligen erinnert wird. Tschechische Gläubige aus der Diözese Pilsen haben ihre Teilnahme angekündigt. Anschließend laden Kolpingfamilie Ettlingen-Zentral und Ackermann-Gemeinde ein zur Begegnung ins Kolpinghaus,

das nach dem Gottesdienst geöffnet ist. **An diesem Abend findet in der Herz-Jesu-Kirche keine Abendmesse statt!**

#### Kostenloser Fahrservice für den Friedhofsbesuch

Vom **10. - 15. Juni** startet der Verein zur Pflege der Friedhofs- und Bestattungskultur in Ettlingen eine außergewöhnliche Aktion: Eine Woche lang können sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt für ihre Friedhofsbesuche zuhause abholen lassen und werden mit einem speziellen Friedhofsmobil bis ans Grab ihrer verstorbenen Angehörigen gefahren. Mit dieser Aktion wollen der Verein und die Friedhofsverwaltung der Stadt vor allem älteren und gehbehinderten Menschen den Gang zum Friedhof erleichtern. „Wir möchten auch diejenigen unterstützen, die aus unterschiedlichen Gründen schon seit längerem nicht mehr den Friedhof besuchen konnten“, erklärt Vereinssprecher Emil Beetz. Die Fahrt von der Wohnung bis zur Grabstätte auf dem Friedhof und der anschließende Rücktransport sind kostenlos. **Ab 3. bis 15. Juni können Sie Ihren Abholwunsch von 9 - 17 Uhr (freitags bis 18 Uhr) unter 0172 76 80 116 (Die Zeder) anmelden.** Hier erfahren Sie auch weitergehende Informationen zur Aktionswoche.

### KJG Liebfrauen

#### Zeltlager

Wir, die KJG Liebfrauen Ettlingen, befinden uns bereits mitten in den Vorbereitungen für unser allseits beliebtes Zeltlager für Jungs und Mädels zwischen 9 und 15 Jahren. Das Zeltlager findet vom **Sonntag, 28. Juli bis zum Freitag, 9. August** statt und kostet 190,- €. Geschwister zahlen 175,- €.

Hast du noch Fragen? Kein Problem, melde dich einfach bei uns unter 0176/61257053. Unsere Anmeldungen und weitere Infos findest du ab sofort unter [www.kjgliebfrauenettlingen.de](http://www.kjgliebfrauenettlingen.de).

### KAB

#### Rückblick und Termine

Pfarrer Heringklee erklärte uns am 16. März das schöne Deckengemälde der St. Martinskirche, das von Prof. Wachter gefertigt wurde. Allen, die dabei waren, wird dieser Nachmittag in bester Erinnerung bleiben, es war sehr interessant und wir haben vieles erkannt, das wir vorher gar nicht so beachtet haben. Unser Mitglied, Dr. Vetter, erläuterte uns am 20. März, was Baden-Württemberg und Europa miteinander verbindet. Wie immer ein sehr gelungener Abend. Bernhard Renz, der Bezirkssekretär, zeigte uns am 24. April Bilder von Armenien, das er im Jahr 2010 kennenlernen durfte. Da die Bildervielfalt so groß war, haben wir uns entschlossen, am 11. September den Vortrag weiterzuführen und die restlichen Bilder dann anzuschauen. Bitte diesen Termin jetzt schon vormerken.

Zu unserem Ausflug, der uns am 21. Juni nach Gaggenau ins Unimog Museum führen wird, laden wir alle Interessierten ein. Bitte unter Tel. 17840 anmelden, damit wir besser planen können. Die Studien- und Kulturreise vom 07.-14. Juli nach Welsberg /Südtirol ist ausgebucht.

Einladung zu unserem Sommerfest am 19. Juli um 19 Uhr im Gemeindesaal der Liebfrauen-Gemeinde. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Haben Sie Lust auf nette Leute und interessante Gespräche?

Dann besuchen sie unseren Frühschoppen, der 14-tägig nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal der Liebfrauen-Gemeinde stattfindet.

## Johannesgemeinde

### Gastgeber eines internationalen Gottesdienstes

Am Sonntag, 9. Juni, um 10 Uhr ist die Gemeinde der Johanneskirche Gastgeberin für Christen aus drei Kontinenten: Die ems (Evangelische Mission in Solidarität) feiert hier den Einführungsgottesdienst ihres neuen Generalsekretärs, Pfarrer Jürgen Reichel. Teilnehmende aus Afrika, Asien, dem nahen Osten und Europa werden mit uns ihre Erfahrungen und Hoffnungen teilen, ihre Lieder und Gebete. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst in weltweiter Ökumene.

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

**Bis 29. Dezember, Mi-So: 11 – 18 Uhr**  
**Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur**

Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Museum

**Bis 30. Juni, Mi-So: 11 – 18 Uhr Karl Albiker (1878-1961) - Figur und Raum**  
Museum

**Bis 25. Mai, Di, Do, Fr: 12-18 Uhr/ Mi: 10-18 Uhr/ Sa: 10-13 Uhr Bibliotheken in Baden-Württemberg „Schatzkammern für das Leben“** Ausstellung der prämierten Bilder des Fotowettbewerbs des Deutschen Bibliotheksverbands – Landesverband Baden-Württemberg Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

**18. Mai bis 30. Juni, Mi-Sa: 15-18 Uhr/ So: 11-18 Uhr Abstrakt.** Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

### Veranstaltungen:

Freitag, 17. Mai,

17 Uhr **Die Kirche bleibt im Dorf** Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse, Kostenbeitrag: 2 €, Seniorenbeirat im Begegnungszentrum Klostergasse 1

ab 17 Uhr **Ettlinger Bandcontest** Kulturamt Horbachpark auf der Seebühne

19 Uhr **Ettlinger Nepomukfeier** Kolpingsfamilie Ettlingen und Ackermann-Gemeinde Asamsaal / Rathausbrücke / Kolpingsaal

20 Uhr **Ausstellungseröffnung: Abstrakt.** Mehr Informationen siehe bei Ausstellungen Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Sonntag, 19. Mai,

14 Uhr **Theaterfest** Schloßfestspiele Schlossplatz

19 Uhr **12. Ettlinger Orgelfrühling Bruno Hamm** Karten an der Abendkasse: 8 € / 6 € (erm.) Weitere Informationen: 07243 324420 Herz-Jesu Gemeinde Herz-Jesu-Kirche

Mittwoch, 22. Mai,

16 Uhr **Richard Wagner - Versuch einer Annäherung** Vortrag über klassische Musik - Referent: Gerhard Wagner Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum Klostergasse 1

Donnerstag, 23. Mai,

18 Uhr **Info-Abend am Institut für Menschliche Kommunikation** Offene Seminare und Ausbildungen ab Herbst zum Experten in Menschenkenntnis und ProFIEL®-Coach Eintritt: frei! Anmeldung: Sabine Gramm 07243 330656/ www.programm.de Institut für Menschliche Kommunikation Frühlingstr. 11, Bruchhausen

### Wanderungen:

Donnerstag, 23. Mai,

7:50 Uhr **Wanderung zum Aalkistensee bei Maulbronn** Mittagseinkehr in Maulbronn Abfahrt Ettlingen Stadt: 8:02 Uhr Karlsruhe Albtalbahnhof: 8:18 Uhr Gehzeit: 3,5 Std., Führung: Konrad Becker Regio- oder Seniorenkarte, Schwarzwaldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

**„Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn um 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr).

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

**Tageselternverein Ettlingen** und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434,

www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

**Stillcafé in Ettlingen**, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“**: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36.

Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“**: jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchh. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

## Parteiveranstaltungen

### FDP Stadtverband Ettlingen

**Der FDP-Stadtverband Ettlingen lädt ein zum Liberalen Treffen** am Donnerstag, 23. Mai, 19:30 Uhr SSV-Gaststätte im Sportpark Ettlingen, Dieselstraße 11. An diesem Abend kommt unser Bundestagsabgeordneter Patrick Meinhardt zu uns. Im Anschluss diskutieren wir aktuelle Fragen aus Bund und Land, sprechen über das FDP-Wahlprogramm und über die Arbeit im Gemeinderat. Freunde, Interessierte, Mitglieder sind herzlich willkommen!